

IN KÜRZE

Chorgemeinschaft feiert 125 Jahre

HOHENBERG | Die Chorgemeinschaft Hohenberg feiert am Sonntag, 19. Juni, ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum am Marktplatz. Bei Schlechtwetter findet das Singen in den umliegenden Gasthäusern statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Musikschule spielt noch einmal auf

HOHENBERG | Vor der Sommerpause verabschieden sich die Musiker der Musikschule Hohenberg mit einem Abschlusskonzert. Dieses gibt es am 19. Juni im Gasthof „Zwei Linden“ zu hören. Beginn ist um 17.30 Uhr.



Gesunde Jause aus Eigenanbau

HOHENBERG | Die Kinder der dritten Schulstufe der Volksschule Hohenberg, im Bild mit Lehrerin Michaela Gruber-Neumann, dürfen als Teil des Gemeinde-Projekts „A Fleckel Paradies mit Tratschbankerl“, unterstützt von „Tu was, dann tut sich was“, mitwirken. Die im April angebauten Radieschen wurden geerntet und im Rahmen einer gesunden Jause verkostet.

Foto: privat

Die Welt der Kräuter

Treffpunkt Mittagstisch | Von der gefährlichen Tollkirsche bis zum bekömmlichen Kräutertopfen: Claudia Kubelka gab Fachwissen weiter.

Von Gila Wohlmann

HOHENBERG | „Unsere Kräuter können etwas“: Unter diesem Motto stand der 8. „Tu-was“-Mittagstisch am Donnerstag im Gasthof „Zwei Linden“. Claudia Kubelka aus Annaberg referierte dabei über Wildpflanzen.

„Besonders eingehend wurden die Giftigen besprochen und es hat alle sehr verwundert, wie viele Pflanzen da dazu gehören“, schildert Mittagstisch-Organisatorin Gudrun Greif. Da zu jeder Pflanze ein Bild und das

Original gezeigt wurden, konnten sich die Teilnehmer ein richtiges Bild davon machen. „Von der Tollkirsche bekommt man zuerst Halluzinationen, es wird teilweise als Rausch empfunden, doch die Einnahme führt letztendlich zum Tod. Manche Pflanzen, die auf trockenem Boden stehen, haben mehr Giftstoffe als Pflanzen auf feuchtem Boden wie der Huflattich“, erklärte die Vortragende unter anderem. Es gab aber auch Bekömmliches wie Kräutertopfen und Brennesselsamen-

brot zum Verkosten und das Gasthof-Team tischte Wildkräutersalat und Kräutersoßen auf. Da das Interesse an diesem Thema wirklich sehr groß ist, wollen einige der Teilnehmer bei einer der beiden Kräuterwanderungen am 18. Juni oder 2. Juli in Annaberg mitmachen.

„Der nächste Mittagstisch findet am Freitag, 8. Juli, im Gasthof ‚Zum Rechen‘ statt. Er wird sich mit Geschichten von früher sowie Wissen und Erfahrungen mit Hausmittelchen beschäftigen“, kündigt Greif an.



Gudrun Greif holte als Referentin Kräuterfachfrau Claudia Kubelka (rechts) nach Hohenberg.

Foto: Gravogel

Musiktalent bei Bundesbewerb

HOHENBERG | Das Klarinettenensemble „Klariversum“ erreichte den zweiten Platz beim Bundeswettbewerb von „Prima La Musica“ in Linz. Ein Mitglied davon ist die Hohenbergerin Veronika Oberleitner, die am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt studiert.



Die Klarinetistinnen Veronika Oberleitner (links) aus Hohenberg, Sonja Equiluz aus Wien und Verena Plank aus Krummbach (von links) studieren in der Klasse von Helmut Hödl am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt. Sie erreichten beim Bundesbewerb von „Prima la Musica“ den hervorragenden 2. Platz.

Foto: privat